

# DHPV *Aktuell*

Bundesweites Informationsmedium für alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

Hospizarbeit ist Netzwerkarbeit. Das gilt nicht nur auf regionaler und lokaler, sondern auch auf europäischer Ebene. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Hospizarbeit und Palliativversorgung in vielen Ländern Europas stark weiterentwickelt und miteinander vernetzt. So wurde 1989 die European Association for Palliative Care gegründet, in der auch der DHPV Mitglied ist. Trotz gemeinsamer Wurzeln haben sich Hospiz- und Palliativarbeit in den verschiedenen Ländern unterschiedlich entwickelt und mit ihr auch der Einfluss, den sie auf den gesellschaftlichen Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod nehmen.

Diese spannenden Zusammenhänge wollen wir im Rahmen einer internationalen Fachtagung am 13. Oktober in Berlin nachgehen. Fünf Referent\*innen aus fünf Ländern berichten über ihre Erfahrungen und gehen der Frage nach, ob und wie Hospizidee und Palliativarbeit es geschafft haben und auch in Zukunft schaffen können, Menschen zu bewegen – nicht zuletzt dazu, sich vieltausendfach ehrenamtlich in der Hospizbegleitung zu engagieren – und die Gesellschaft zu verändern.

Die Tagung ist einerseits Höhepunkt des 25-jährigen Jubiläums des DHPV. Andererseits findet sie vor dem Hintergrund des Welthospiztages statt, den wir wieder gemeinsam mit Ihnen nutzen wollen, um über die Möglichkeiten hospizlicher Begleitung und palliativer Versorgung zu informieren. Wir freuen uns sehr, dass viele Hospiz- und Palliativeinrichtungen auch diesmal mit mannigfaltigen Aktionen dafür sorgen, diese Möglichkeiten noch bekannter zu machen. Der DHPV unterstützt Sie mit Online-Material und Materialpaketen, die noch bis zum 18. August bestellt werden können.

Für heute wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre unseres Newsletters! Und bitte denken Sie daran, uns Ihre Veranstaltungen zum Welthospiztag mitzuteilen, damit wir sie auf die gemeinsame Veranstaltungsübersicht aufnehmen und so zeigen können, wie bunt und vielfältig Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland ist.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und eine anregende Lektüre.

Für den Vorstand

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus  
Vorsitzender

## Inhaltsübersicht

### 1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

Ad-Hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates  
Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

### 2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

Save the date: Internationale Fachtagung zur Hospiz- und Palliativarbeit in Berlin  
Podiumsdiskussion: Wo steht die Hospiz- und Palliativarbeit heute?  
Charta Ehrenamt in Hospiz und Palliative Care  
Kooperation mit Dachverband HOSPIZ Österreich

Ehrenpreis "Wissenschaft" 2017 des DHPV - Jetzt bewerben!  
Neues Infoportal der IG Kritische Bioethik  
Neues von der Hospiz- und PalliativStiftung

### 3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Welthospiztag 2017  
Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV

### 4. Veranstaltungen

(Kooperations)Veranstaltungen anlässlich des DHPV-Jubiläums

### 5. Rechtliches

## 1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

### Ad-Hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates

In einer Ad-Hoc-Empfehlung hat sich die Mehrheit des Deutschen Ethikrates gegen eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom März dieses Jahres zur Suizidbeihilfe ausgesprochen, wonach der Staat unter bestimmten Voraussetzungen im „extremen Einzelfall“ den Zugang zu Betäubungsmitteln mit dem Ziel der Selbsttötung nicht verwehren darf.

[Weiterlesen.](#)

### Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Die Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland hat am 04.07.2017 zu einem Expertentreffen zur Hospiz- und Palliativversorgung bei Menschen mit Migrationshintergrund nach Berlin eingeladen. In diesem Rahmen wurden der aktuelle Stand zur palliativmedizinischen Betreuung und ehrenamtlichen Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Netzwerkarbeit in der Kommune vorgestellt. Um die Bedarfe und Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen mit Migrationshintergrund künftig zu verbessern, werden nach dieser Auftaktveranstaltung weitere Expertentreffen folgen.

[Weiterlesen.](#)

## 2. Weitere Informationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit

### Save the date: Internationale Fachtagung zur Hospiz- und Palliativarbeit in Berlin

Unter dem Titel „Hospiz. Europa. Zukunft. Wie Hospizidee und Palliativarbeit die Menschen bewegen und Gesellschaft verändern.“ veranstaltet der DHPV am 13. Oktober 2017 eine internationale Fachtagung in Berlin. 5 Referent\*innen aus 5 Ländern, so vom St Christopher's Hospice in London, aus den Niederlanden, Polen, der Schweiz und Österreich, gehen der Frage nach, ob und wie Hospizidee und Palliativarbeit es geschafft haben und auch in Zukunft schaffen können, Menschen zu bewegen – nicht zuletzt dazu, sich vieltausendfach ehrenamtlich in der Hospizbegleitung zu engagieren – und die Gesellschaft zu verändern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen.

[Weiterlesen.](#)

[Details und Anmeldung.](#)

### Podiumsdiskussion: Wo steht die Hospiz- und Palliativarbeit heute?

Die Paul Gerhardt Diakonie und die Frauen Union Berlin haben am 11. Juli 2017 zur Podiumsdiskussion „Wo steht die Hospiz- und Palliativarbeit heute?“ eingeladen. Benno Bolze, Geschäftsführer des DHPV, diskutierte zusammen mit Annette Widmann-Mauz MdB (parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit) und mit Vertretern der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) sowie aus der Hospiz- und Palliativarbeit die Auswirkungen des Hospiz- und Palliativgesetzes und ging insbesondere auf die neuen Rahmenvereinbarungen zur ambulanten Hospizarbeit und stationären

Hospizversorgung ein.

[Weiterlesen.](#)

### **Charta Ehrenamt in Hospiz und Palliative Care**

Im Rahmen des 15. Weltkongresses der Europäischen Gesellschaft für Palliative Care (EAPC) wurde die Madrid Charta 2017 zum Ehrenamt in Hospiz und Palliative Care mit dem Titel „Voice of Volunteering“ offiziell präsentiert.

Die Charta will das Ehrenamt in den vielfältigen Aspekten und der eigenen Rolle stärken und ruft alle auf, den wichtigen Beitrag der ehrenamtlich Tätigen vom begleitenden Da-Sein bis zu organisatorischen Tätigkeiten anzuerkennen und den Einsatz in der Begleitung von Menschen zu fördern.

[Weiterlesen.](#)

### **Kooperation mit Dachverband HOSPIZ Österreich**

HOSPIZ Österreich, Dachverband von ca. 320 Hospiz- und Palliativeinrichtungen im Nachbarland Österreich, ist mit einer überarbeiteten Webpräsenz online gegangen. Der DHPV hat einzelne Inhalte zur Verfügung gestellt und freut sich über die anhaltend gute Kooperation zwischen den Dachverbänden. So vertrat Geschäftsführer Benno Bolze den DHPV im April 2017 anlässlich des Symposiums für ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiterinnen während des OPG Kongresses in Bregenz.

[Weiterlesen.](#)

### **Ehrenpreis "Wissenschaft" 2017 des DHPV - Jetzt bewerben!**

Der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband e.V. verleiht auch im Jahr 2017 den DHPV-Ehrenpreis "Wissenschaft". Eingereicht werden können Masterarbeiten, abgeschlossene und unpublizierte Dissertationen und Habilitationen sowie Forschungsberichte in deutscher Sprache von Einzelpersonen oder eigenständige, bislang nicht veröffentlichte, wissenschaftliche Werke, die von einer oder mehreren Personen erarbeitet worden sind.

[Weiterlesen.](#)

### **Neues Infoportal der IG Kritische Bioethik**

Das neue Infoportal der InteressenGemeinschaft Kritische Bioethik Deutschland ist online. Es bietet umfassende Informationen zu den Themen pro menschenwürdige Pflege, Palliativmedizin und Hospizarbeit und contra Sterbehilfe und Suizidbeihilfe.

[Weiterlesen.](#)

### **Neues von der Hospiz- und PalliativStiftung**

#### **DHPStiftungspreis 2017 für Netzwerke der Hospiz- und Palliativversorgung**

Die DHPStiftung vergibt ihren Stiftungspreis in diesem Jahr an regionale Netzwerke der Hospiz- und Palliativversorgung, in denen alle an der Versorgung und Begleitung der Betroffenen eng zusammenarbeiten. Der 1. Preis ist mit 1.500 Euro dotiert, der 2. Preis mit 1.000 Euro und der 3. Preis mit 500 Euro. Die Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung möchte mit dem Stiftungspreis wegweisende und innovative Projekte bekannt machen und zur Nachahmung anregen.

Anträge können ab sofort bis zum 15.09.2017 eingereicht werden. Im Dezember 2017 werden die Preisträger bekannt gegeben.

[Weiterlesen.](#)

## **3. Neues aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### **Welthospiztag 2017**

Der Welthospiztag 2017 findet am 14. Oktober unter dem Motto „Für eine bedarfsgerechte Hospiz- und Palliativversorgung“ statt. Auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen und Ihrer Einrichtung Material zur Verfügung, das Sie bei der Gestaltung des Welthospiztages unterstützt. Bestellschluss ist der 18. August

2017. Auch unsere [Veranstaltungskarte](#) ist jetzt online. Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen an [g.cannizzaro@dhpv.de](mailto:g.cannizzaro@dhpv.de), damit wir sie nachtragen können. Je mehr, je eindrucksvoller!

[Weiterlesen.](#)

## Aktuelles zu den im hospiz verlag veröffentlichten Medien des DHPV

### Bundes-Hospiz-Anzeiger

Der aktuelle Bundes-Hospiz-Anzeiger (3/2017) widmet sich dem Schwerpunktthema „Teilstationäre Hospize“.

Während die Tageshospizkultur in Großbritannien sehr vielfältig und umfangreich ist, hat sich diese Angebotsstruktur im deutschsprachigen Raum noch wenig durchgesetzt. Nimmt man die Zielsetzung der Hospiz- und Palliativversorgung ernst, den individuellen Bedürfnissen schwerkranker Menschen und deren Angehörigen entsprechend Unterstützung und symptomlindernde Betreuung anzubieten, verwundert es umso mehr, dass Tageshospize nach wie vor in ihrer Funktion und Bedeutung verkannt werden. Im aktuellen Bundes-Hospiz-Anzeiger erfahren Sie mehr über die unbestreitbaren Vorzüge des Tageshospizes und verschiedene Umsetzungen dieses Konzeptes.

[Weiterlesen.](#)

### hospiz zeitschrift

Die hospiz zeitschrift 2017/2, Heft 73, zum Thema „Soziale Arbeit ist mehr als „nur“ Sozialarbeit“ ist erschienen.

Der soziale Blick ist eine Grundvoraussetzung für Hospizkultur und Palliativversorgung, die wesentlich auch von Sorgeskultur geprägt ist. Dass Sorge durch Facettenreichtum gekennzeichnet ist, zeigt sich darin, dass soziale Arbeit mehr ist als Sozialarbeit. In Zeiten von Individualisierung liegt die Gefahr, Individualität mit einem Egoismus zu verwechseln, der dem Anderen kein Ansehen mehr verleiht. Und hier setzt soziale Arbeit an – als Wegbereiter einer Verständigung zwischen den Welten. Die Beiträge zeigen, wie sich dieses anspruchsvolle, gleichsam allumfassende, idealisierte und in seiner Gesamtkontur wohl auch überfrachtete, letztlich unerfüllbare Bild von sozialer Arbeit zu dem Bereich Sterben, Tod und Trauer in Bezug setzen und konkretisieren lässt.

[Weiterlesen.](#)

## 4. Veranstaltungen

### (Kooperations)Veranstaltungen anlässlich des DHPV-Jubiläums

#### 13. Oktober 2017 – Fachtagung „Hospiz. Europa. Zukunft. Wie Hospizidee und Palliativarbeit die Menschen bewegen und Gesellschaft verändern.“

Berlin, Akademie der Künste

[Weiterlesen.](#)

#### 14. Oktober 2017 - Start des Projektes „Den Löffel abgeben“

Kooperationsveranstaltung des Hospiz- und Palliativverbandes NRW e.V. (anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des HPV NRW) und des DHPV in Essen

[Weiterlesen.](#)

#### 22. November 2017 - Waldbreitbacher Hospiztag zum Thema „Spiritualität in der Hospizarbeit und Palliativversorgung“

Kooperationsveranstaltung der Marienhaus GmbH Waldbreitbach und des DHPV in Vallendar

[Weiterlesen.](#)

## 5. Rechtliches



© tunedin - Fotolia.com

#80074608

### **Veranstaltungen einer Hospizeinrichtung mit Musik**

Jede öffentliche Wiedergabe von urheberrechtlich geschützter Musik bedarf grundsätzlich der Genehmigung des Künstlers. Da der einzelne Künstler seinen urheberrechtlichen Anspruch häufig faktisch – beispielsweise mangels finanzieller Mittel – nicht durchsetzen kann, beauftragt er die GEMA mit der Wahrnehmung seiner Rechte. Die GEMA ist die einzige Wahrnehmungsgesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte in Deutschland. Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 70.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt.

[Weiterlesen.](#)

### **Mindestlöhne in der Pflege steigen**

Der Mindestlohn für Pflegekräfte wird bis zum Jahr 2020 in mehreren Schritten erhöht. Der Mindestlohn gilt bundesweit – auch für nicht tarifgebundene Arbeitgeber und Arbeitnehmer/innen in der Pflegebranche, ambulant, wie stationär, nicht jedoch in Privathaushalten.

[Weiterlesen.](#)